

Jugend kicke für den Dialog

VIKZ und Stiftung veranstalteten Turnier

*Foto: ?Privat*

Allen Teilnehmern des Fußballturniers wurde am Ende eine Partimo-Urkunde überreicht.

Wirges gratulierte den Veranstaltern zu dem Fußballturnier: "Es ist gut, dass solch eine Veranstaltung in unserem Veedel stattfindet. Es dient dem interkulturellen Austausch und ist ein Türöffner zur Integration". Seyfi Ögütlü, Generalsekretär des VIKZ, unterstrich den Beitrag des Sports für die Integration: "Die deutsche Nationalmannschaft mit ihren Spielern verschiedenster Herkunft hat uns gezeigt, wie man das 'Wir-Gefühl' stärken kann. Dies möchten auch wir mit diesem Turnier erreichen und eine Plattform zum Kennenlernen und Austauschen bieten". Hans-Georg Hiesserich von der OBS betonte: "Migrantenorganisationen können und wollen ihre Jugendarbeit öffnen und ihr Umfeld mit einbeziehen. Diese Veranstaltung des VIKZ ist ein schönes und gelungenes Beispiel dafür." Insgesamt traten sechs verschiedene Jugendmannschaften auf der Großsportanlage gegeneinander an. Am Ende gewann die Mannschaft des Jugendzentrums Escher Straße und erhielt den Partimo-Siegerpokal. Alle Teilnehmer wurden zudem mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im Anschluss an das Turnier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Essen auszutauschen und näher kennenzulernen.

Bocklemünd (red). Im Rahmen des Modellprojektes "Partizipation von Migrantenorganisationen zur Verbesserung der Bildungs- und Jugendarbeit" (Partimo) hatten der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ) und der Otto-Benecke-Stiftung e.V. (OBS) Jugendmannschaften zu einem Fußballturnier eingeladen.

Ziel war es, Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen und eine Plattform für einen Dialog und Austausch zu bieten. Bezirksbürgermeister Jürgen

Letzte Änderung: Freitag, 05.08.2011 12:29 Uhr